



# Amt der Burgenländischen Landesregierung

## Landesamtsdirektion

Eisenstadt, Freiheitsplatz 1

An das  
Bundesministerium für  
Wissenschaft und Forschung  
  
Minoritenplatz 5  
1014 Wien

Eisenstadt, am 20. 9. 1985

Postanschrift: 7001 Eisenstadt  
Tel.: (02682)600  
Klappe 221 Durchwahl

*Wien*

Zahl: LAD-1347/21-1985  
(Bei Antwortschreiben bitte anführen)

072 20.9.85  
Datum: 30. SEP. 1985

Verteilt: 2. OKT. 1985 *Kreuz*

Betr.: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesgesetz über geisteswissenschaftliche und naturwissenschaftliche Studienrichtungen geändert wird; Stellungnahme.

Bezug: GZ. 68.216/4-15/85

Zum obbez. Schreiben beeht sich das Amt der Burgenländischen Landesregierung mitzuteilen, daß der anher zur Stellungnahme übermittelte Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesgesetz über geisteswissenschaftliche und naturwissenschaftliche Studienrichtungen geändert wird, vom Standpunkt der vom ho. Amt zur wahrnehmenden Interessen keinen Anlaß zur Geltendmachung von Bedenken oder Abänderungswünschen gibt.

Beigefügt wird, daß u.e. 25 Mehrausfertigungen dieser Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet werden.

Für die Landesregierung:

Dr. Gschwandtner eh.

F.d.R.d.A.

*Schiller*

Zl. u. Betr. w. v.

Eienstadt, am 20. 9. 1985

1. Dem Präsidium des Nationalrates, Dr. Karl-Renner-Ring 3,  
1017 Wien, 25-fach,  
2. Der Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der NÖ.  
Landesregierung, Schenkenstraße 4, 1014 Wien, 10-fach,

zur gefälligen Kenntnis.

Für die Landesregierung:  
Dr. Gschwandtner eh.

F.d.R.d.A.

*Schilt*